

# Trinklied

1817.

Bringt mir Blut der edlen Reben,  
Bringt mir Wein!  
Wie ein Frühlingsvogel schweben  
In den Lüften soll mein Leben  
In dem Wein.Bringt mir Epheu, bringt mir Rosen  
Zu dem Wein!  
Mag Fortuna sich erbosen,  
Selbst will ich mein Glück mir losen  
In dem Wein.Bringt mir Mägdlein hold und mundlich  
Zu dem Wein!  
Rollt die Stunde glatt und rundlich  
Greif ich mir die Lust sekundlich  
In dem Wein.Bringt mir auch das darf nicht fehlen  
Bei dem Wein  
Echte treue deutsche Seelen  
Und Gesang aus hellen Kehlen  
Zu dem Wein.Klang dir, Bacchus, Gott der Liebe,  
In dem Wein!  
Sorgen fliehen fort wie Diebe,  
Und wie Helden glühn die Triebe  
Durch den Wein.Klang dir, Bacchus, Gott der Wonne,  
In dem Wein!  
Ha! schon schau ich Mond und Sonne,  
Alle Sterne in der Tonne,  
In dem Wein.Höchster Klang, wem sollst du klingen  
In dem Wein?  
Süßestes von allen Dingen,  
Dir will ichs im stillen bringen  
In dem Wein.